



Doppelpack Doppelpack

Wie Männer Frauen (und Frauen sich selbst) beim beruflichen Wiedereinstieg behindern

11. November 2010
Zeche Carl
Wilhelm-Nieswandt-Allee 100
45326 Essen

GastgeberInnen Weltcafe:

Diana Agusta,
Mitarbeiterin Abteilung „Human Resources“ EVONIK
Industries

**Beauftragte für Chancengleichheit der Agenturen
für Arbeit**
Essen, Duisburg, Gelsenkirchen, Mülheim und Oberhausen

Arlin Cakal-Rasch,
Trainerin und Beraterin

Gabriele A. Coché-Schüer,
SOS Kinderdorf Niederrhein, Projektbüro Frau und Beruf

Wilhelm Dibow,
pädagogischer Leiter der Familienbildungsstätte der AWO
Essen

Bärbel Gebert,
Projektleiterin des Innovationsprojektes der LAGen der
Familienbildung NRW

Thomas Gesterkamp,
Journalist und Autor von Männerbüchern

Simone Kaczinski,
Die Spinnen e.V. Essen

Gerda Kaßner,
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Essen

Andreas Kühn,
Leiter der kath. Familienbildungsstätte Essen

Emmi Markgraf,
Die Spinnen e.V. Essen

Hans-Georg Nelles,
Väter & Karriere, Düsseldorf

Michael Tunç,
Väter und Migration, Väter in Köln e.V.

Marithres van Bürk-Opahle,
Frau & Beruf, Ahlen

Fax: 0201 - 31 107-2



11. November 2010

Hiermit melde ich mich verbindlich an

Absender

Die Spinnen e.V.

Fachstelle Frauen und Beruf
Bäumlinghausstr. 46
45326 Essen

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort



„Am besten, Mann und Kinder merken nichts davon, wenn ich wieder arbeiten gehe“ – mit dieser Haltung stellen sich nicht wenige Frauen beim beruflichen Wiedereinstieg selbst ein Bein. Sie wollen den Vätern möglichst wenig Veränderungen zumuten, wenn sie sich den Anforderungen der Erwerbsarbeit stellen. So ist ein Scheitern schon fast vorprogrammiert. Und die Männer? Sind sie die entscheidenden Blockierer im Hintergrund, die selbstverständlich von morgens 7 bis abends 7 verschwinden? Die sich nicht trauen, von ihren Chefs eine reduzierte Stelle oder wenigstens weniger Überstunden fordern? Denen es nicht passt, wenn daheim alles in „Unordnung“ gerät, wenn sie plötzlich mehr tun sollen im Haushalt und bei der Kinderbetreuung?

Väter sind beim Wiedereinstieg ihrer Partnerinnen bisher eine Art „Black Box“. Ihre (fördernde oder hinderliche) Rolle als „Co-Wiedereinsteiger“ bleibt weitgehend unhinterfragt, ist manchmal geradezu ein Tabu in privaten Beziehungen und im privaten Umfeld. Und auch die heimliche Komplizenschaft mancher Frauen wird selten thematisiert: Sie fürchten, die Auseinandersetzung mit Mann (und Kindern) und unterschätzen die Konsequenzen von Versorgung und Abhängigkeit. Höchste Zeit, das zu ändern. Einen Anfang dazu wird die Tagung „Doppelpack“ machen. Eingeladen sind alle, die sich mit beruflichen Wiedereinsteigerinnen beschäftigen, die in der Väterarbeit oder in der Familienbildung aktiv sind, MitarbeiterInnen aus Familienzentren, Personalverantwortliche aus Betrieben/Unternehmen, die ins Gespräch kommen und sich vernetzen wollen. Nach einem Auftaktdialog zwischen einem kritischen Männerforscher und einer frauenkritischen Wissenschaftlerin wird es auf der Veranstaltung vor allem Dialoge und wenig „Frontalunterricht“ geben. In Form von Fishbowl und Weltcafe sollen Akteure und Akteurinnen aufeinander treffen und sich austauschen, befragen, vielleicht auch streiten. Am Ende steht die Frage, wie sie durch vernetztes Handeln, durch Projekte und bessere Kooperationen traditionelle Geschlechterrollen gemeinsam verändern und eine egalitäre Arbeitsteilung von Beruf und Privatleben bei Männern und Frauen voranbringen können.

Zeit	Was passiert?
10:00	Begrüßung durch Frau Marlis Bredehorst, Staatssekretärin im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
10:20	„Doppelpack“-Dialog: Prof. Dr. Barbara Vinken, Literaturwissenschaftlerin und Philosophin Dr. Thomas Gesterkamp, Politikwissenschaftler
10:50	Fishbowl
11:30	Vorstellung Weltcafe, Leitfragen und Regeln: Cornelia Benninghoven
11:45	Erste Runde Weltcafe
12:30	Mittagspause + Imbiss
13:30	Zweite Runde Weltcafe
14:00	Dritte Runde Weltcafe
14:30	Kaffeepause
15:00	1. Die BotschafterInnen berichten: Wichtige Botschaften, offene Fragen aus dem Weltcafe 2. Fishbowl-Debatte: Was tun? Projektideen? Netzwerkpläne? Fortsetzung folgt? Aber wie?
15:30	Gute Reise

Moderation: Cornelia Benninghoven, Journalistin

Diesen Abschnitt bitte abtrennen und spätestens bis 28. Oktober 2010 per Post senden oder Rückseite an: 0201 - 31 107-2 faxen

Anmeldung

„Die Spinnen e.V.“, Fachstelle Frauen und Beruf
Bäuminghausstr. 46, 45326 Essen

Tel.: 0201/31 10 71, frauundberuf@diespinnen.de

Ich werde an der Veranstaltung „Doppelpack“
am 11.11.2010 teilnehmen

Die Verpflegungspauschale in Höhe von 10,- Euro
entrichte ich vor Ort am 11.11.2010

Name, Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift